

Preisherabsetzung.

[30068.]

Durch Uebereinkunft mit dem Verleger der 3. Auflage der rechtmäßigen, vom Verfasser selbst revidirten Ausgabe*) der weitbekannten Gedichtsammlung:

Wilde Rosen

von

M. G. Saphir.

bin ich in der Lage, die noch vorrätigen Exemplare zu einem außerordentlich billigen Preise abzulassen, u. zw.:

Broschirt: statt wie bisher 2 fl. , um 1 fl. 6 Nkr.

Gebunden: in reicher Goldverzierung mit Goldschnitt, statt wie bisher 2 fl. 15 Nkr. , um 1 fl. 24 Nkr.

Von diesen Preisen gewähre ich in Rechnung 25% und auf 10 Expl. 1 Freierempl.; gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % und auf 6:1 Freieremplar.

Da es zweifellos ist, daß diese ebenso schöne als billige Ausgabe der „Wilden Rosen“, für deren Publicirung ich bestens Sorge tragen werde, einer der gesuchtesten Weihnachts-Artikel sein wird, so bitte ich, dieselben auf Ihrem Weihnachtstisch nicht fehlen zu lassen und Ihr Lager rechtzeitig und entsprechend damit zu versorgen.

Achtungsvoll

Wien, 1. November 1868.

Eduard Hügel.

*) Diese Ausgabe, gr. 12., auf prachtvollem Velinpapier bei Otto Wigand in Leipzig gedruckt, enthält auf 26 Bogen 230 größtentheils nur in dieser Auswahl befindliche Gedichte des berühmten Autors.

Künftig erscheinende Bücher u. f. w.

Saling, Börsenpapiere.

Zweiter Jahrg. 1868—1869.

[30069.]

Hierdurch mache ich Ihnen die erfreuliche Mittheilung, dass dies seit Monaten sehnlichst erwartete Buch bestimmt am

15. November

erscheint. — Die Auslieferung und Versendung geschieht hier und in Leipzig an einem und demselben Tage, und bitte ich Ihre Herren Commissionäre mit Anweisung betreffs der weiteren Beförderung zu versehen, da es mir bei der überaus grossen Menge derartiger Wünsche unmöglich ist, von beiden Expeditionsorten aus directe Postsendungen zu machen.

Ich expedire zunächst die baaren und festen, und nächst dem erst die à cond.-Bestellungen, da es nicht möglich ist, die sämtlichen verlangten Exemplare auf einmal zu beschaffen.

Diejenigen Firmen, welche bis jetzt

Rechnung 1867 noch nicht rein saldirt,

sehe ich mich leider genöthigt bei der

Expedition zu übergehen.

Berlin, 5. November 1868.

Hande- & Spener'sche Buchh.

F. Weidling.

Funfunddreißigster Jahrgang.

Nur hier angekündigt!

[30070.]

In kurzer Zeit versenden wir nur auf Verlangen als Neuigkeit:

Fischer, Runo, Geschichte der neuern Philosophie. I. Bd. 1. Abth. René Descartes. Zweite Auflage. Anhang, enthaltend: René Descartes Hauptschriften zur Grundlegung seiner Philosophie. Ins Deutsche übertragen und mit einem Vorwort begleitet von Runo Fischer. Neue Ausgabe. gr. 8. Preis 21 Nkr. = 1 fl. 12 kr. mit 25 % Rabatt.

Das im Jahre 1863 erschienene Werk bildet einen nothwendigen Anhang zu Fischer, Philosophie I. 1. Abth. René Descartes, ist aber in einer weit geringeren Anzahl verbreitet, als das Hauptwerk. Als Anhang und zu ermäßigtem Preise wird dasselbe von jedem Besitzer der Geschichte der Philosophie gekauft werden und bitten wir nach der Continuationsliste den Bedarf als Neuigkeit schleunigst zu verlangen.

In diesem Jahre erschien:

Runo Fischer,

Geschichte der neuern Philosophie. V. Bd. Fichte und seine Vorgänger. Erste Abth. gr. 8. 1868. Brosch. 5 fl. = 8 fl. 45 kr.
Ueber das akademische Studium und seine Aufgabe. Rede zum Antritte des Prorectorats und zur Preisverkündigung den 1. August 1868. gr. Lex. 8. Brosch. 6 Nkr. = 20 kr.

Shakespeare's Charakterentwicklung Richard's III. Vorträge gehalten in der Rose zu Jena im Februar 1868. kl. 8. Brosch. 21 Nkr. = 1 fl. 12 kr.

Von demselben Verfasser erschien früher:

Geschichte der neuern Philosophie. I. Bd. 1. u. 2. Abth. Descartes u. seine Schule. Zweite völlig umgearbeitete Auflage. gr. 8. 1865. Brosch. 7 fl. 6 Nkr. = 12 fl.

— do. II. Bd. Leibnitz u. seine Schule. Zweite neu bearbeitete Auflage. gr. 8. 1867. Brosch. 5 fl. = 8 fl. 45 kr.

— do. III. IV. Immanuel Kant. Entwicklungsgeschichte und System der kritischen Philosophie fehlt! Die 2. Auflage befindet sich im Druck und erscheint im Anfang des nächsten Jahres.

Logik und Metaphysik oder Wissenschaftslehre. Lehrbuch für akademische Vorlesungen. Zweite völlig umgearbeitete Auflage. gr. 8. 1865. Brosch. 3 fl. 18 Nkr. = 6 fl.

Kants Leben und die Grundlagen seiner Lehre. Drei Vorträge. gr. 8. 1860. Brosch. 24 Nkr. = 1 fl. 20 kr.

Baruch Spinoza's Leben und Charakter. Ein Vortrag. gr. 8. 1865. 12 Nkr. = 40 kr.

Die Werke stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Heidelberg, 6. November 1868

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhdlg.

[30071.] In circa 4 Wochen erscheint in meinem Verlag:

Der Anschauungsunterricht

in der

Volksschule.

Oder

Anschauend, Denken, Sprechen und Schreiben zur Begründung der Realien, des Styls und der Grammatik

von

J. G. Fuhr und J. G. Ortmann.

3. Heft. Ca. 15 Bogen stark. Preis ca. 24 Nkr. Rabatt 25%, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Das ganze Werk wird in 4 Doppelheften erscheinen, wovon 4 den Anschauungsunterricht und 4 die Stylübungen enthalten werden. Obiges 3. Heft bildet das 2. Heft vom Anschauungsunterricht und sollen die weiteren Hefte in schnellerer Aufeinanderfolge als bisher erscheinen.

Ueber den Werth der zwei ersten Hefte haben sich sieben der namhafteren Schulzeitungen sehr anerkennend ausgesprochen.

Sie wollen Ihren Bedarf verlangen; das 3. Heft liefere ich gern à cond., ebenso das 2. Heft, soweit der Vorrath reicht; dagegen kann ich das 1. Heft nur noch in fester Rechnung abgeben.

Dillenburg, 3. November 1868.

C. Seel.

[30072.]

Die

Gothaischen genealog. Kalender für 1869:

Almanach de Gotha.	} à 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord., 1 fl. 3 $\frac{3}{4}$ Nkr. netto.
Hofkalender (mit u. ohne astronom. Kalender).	
	Prachtausg. 2 $\frac{3}{8}$ fl. ord., 2 fl. netto.
Taschenbuch der gräf. Häuser.	} à 1 $\frac{3}{8}$ fl. ord., 1 $\frac{1}{4}$ fl. netto.
Taschenbuch der freiherri. Häuser.	
	Prachtausg. 2 $\frac{5}{8}$ fl. ord., 2 fl. 3 $\frac{3}{4}$ Nkr. netto.

werden spätestens Mitte November a. c. erscheinen.

Ich bitte die geehrten Sortimentbuchhandlungen, bei ihren Bestellungen genau anzugeben, ob sie den Almanach und den Hofkalender mit oder ohne astronomischen Kalender zu haben wünschen.

Directe Zusendungen, wenn auch dringend begehrt, kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Packete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär, Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche bis zu dem oben genannten Termin die Rechnung 1867 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, den 15. October 1868.

Justus Perthes.

474